

Vorläufige Diagnose einer neuen Dipteren-Art.

Von Jos. Mik in Wien.

Orphnephila larvata n. sp.

Magnitudine solita. Ferruginea, maculis parvis nigris imprimis ad thoracis latera et in abdomine adspersa. Oculis aureo-viridibus, ocellis magnis.

♂ *Fronte, facie, antennarum articulis primo et secundo niveis, instrumentis oralibus mire incrassatis et permagnis, albis.*

♀ *Fronte, facie, antennarum articulis primo et secundo testaceis; oris partibus simplicibus.*

Patria: Alpes tirolenses.

Von gewöhnlicher Grösse. Rostgelb, mit kleinen schwarzen Makeln, namentlich an den Thoraxseiten und am Hinterleibe. Augen im Leben goldgrün, Nebenaugen gross.

♂ Stirn, Gesicht und die beiden ersten Fühlerglieder schneeweiss. Mundtheile sehr gross, sackartig vorstehend, weiss.

Beim ♀ sind die genannten Kopftheile hell braungelb, die Mundwerkzeuge einfach, von gewöhnlicher Bildung.

Ich entdeckte diese sonderbare Art in den Alpen des oberen Innthales in Tirol während der heurigen Ferien. Sie fliegt im Juli und August.

Die kaukasischen *Cychnus*.

Von O. Retowski in Theodosia (Krim).

Bis zu diesem Jahre war aus dem Kaukasus nur ein *Cychnus* bekannt, der *C. aeneus* Fisch., da *C. signatus* Fald. nur als Synonym dieser Art zu betrachten ist. Im ersten Hefte dieses Jahrganges der Wien. Ent. Ztg., pag. 19, beschrieb nun mein verehrter Freund, Herr E. Reitter, eine zweite Art unter dem Namen *C. Starcki*. Ich besitze beide Arten, ausser ihnen aber noch eine dritte Form, die gewissermassen ein Bindeglied zwischen den beiden bildet, so dass meiner Meinung nach *C. Starcki* nur als Rasse von *C. aeneus* zu betrachten ist. Ueberdies sind einige von den von Herrn Reitter angegebenen Unterschiede nur scheinbar vorhanden, so namentlich, dass *C. aeneus* nur 3—4, *C. Starcki* 6—7 Tuberkelreihen besitzen soll; letztere Zahl findet sich auch bei *aeneus*, bei dem die Tuberkel nur viel schwächer entwickelt sind; ferner ist in der Punktirung des umgeschlagenen Randes der Flügel-

decken bei beiden Arten — an meinen Exemplaren wenigstens — kein Unterschied wahrzunehmen. Endlich ist auch das Vorhandensein der sehr feinen Längsrippe dicht an der Naht bei *Starcki* nicht als Unterscheidungsmerkmal zu betrachten, da dieselbe selbst bei *Starcki* oft nur angedeutet ist, gerade so wie bei *aeneus*. Es bleiben somit als wirkliche Unterschiede des *Starcki* von *aeneus* nur 1. die schmalere, gestrecktere Form, 2. die dunklere Färbung, 3. der längere, an der Basis stärker verengte Halsschild und 4. die isolirten Antebasalgrübchen des Halsschildes. In Betreff des letzten Merkmales muss ich jedoch bemerken, dass dasselbe kaum ein spezifisches zu nennen sein dürfte, da die Verbindung der Grübchen mit der Basalquerfurche auch bei *Starcki* manchmal angedeutet ist.

Von der oben erwähnten dritten Form, welche ich dem in Novorossisk ansässigen bekannten russischen Coleopterologen, Herrn Prof. Ballion, zu Ehren v. **Ballionis** nenne, liegen mir zwei Exemplare vor, von denen ich das eine selbst bei Novorossisk sammelte, während das andere von Herrn Starck bei Utsch-Déré in Circassien gefunden wurde. Die Form des Körpers ist dieselbe, wie die von *aeneus*, die Färbung schwarz mit noch geringerem Kupferglanze als bei *Starcki*. Der Halsschild ist so lang als breit (wie bei *aeneus*), doch ist er an der Basis stark verengt (wie bei *Starcki*); die Antebasalgrübchen desselben sind bei dem einen Exemplar von der Basalquerfurche getrennt, bei dem andern ist die Verbindung deutlich ange-merkt. Die 6—7 Tuberkelreihen sind sehr deutlich und besonders im ersten Drittel zu feinen Längsrippen zusammenfließend. Länge 20·5, resp. 21·5 mm.

Wie aus vorangehender Diagnose ersichtlich ist, ist *C. Ballionis* als ein Mittelglied zwischen *aeneus* und *Starcki* zu betrachten, und halte ich dafür, dass die 3 bekannten kaukasischen Formen von *Cychnus* am besten folgendermassen zu gruppieren sind:

- Cychnus aeneus* Fisch.
 - „ *signatus* Fald.
 - „ v. *Ballionis* m.
 - „ v. *Starcki* Reitt.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Retowski Otto von

Artikel/Article: [Die kaukasischen Cychrus. 243-244](#)